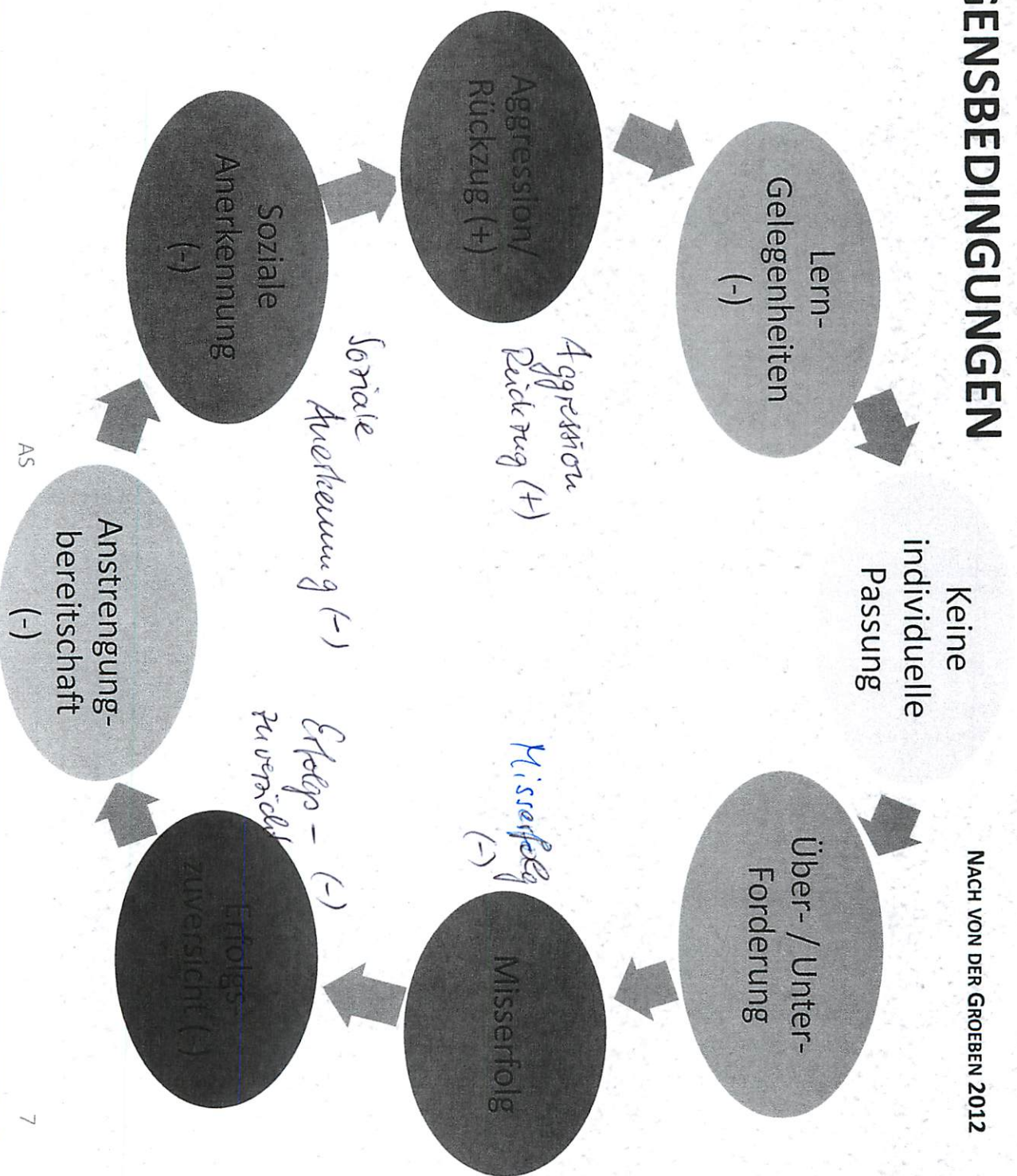


# BLICK AUF

## MISSLINGENSBEDINGUNGEN

NACH VON DER GROEBEN 2012



# ENTWICKLUNGSFUNKTION VON LEISTUNGSMESSUNG

## – INKLUSION STATT AUSLESEDROCK

Die Entwicklungsfunktion zielt auf die bestmögliche Bildungsentwicklung der Schülerinnen und Schüler.

Das bedeutet:

- \* die individuellen Entwicklungsmöglichkeiten berücksichtigen
- \* für das einzelne Kind erreichbare Ziele anstreben
- \* zur Anstrengung ermutigen
- \* Möglichkeiten eigenständigen Lernens stärken
- \* dabei personale, sachbezogene und sozialbezogene Kompetenzen fördern und
- \* individuelle Fortschritte würdigen und für die Kinder sichtbar machen

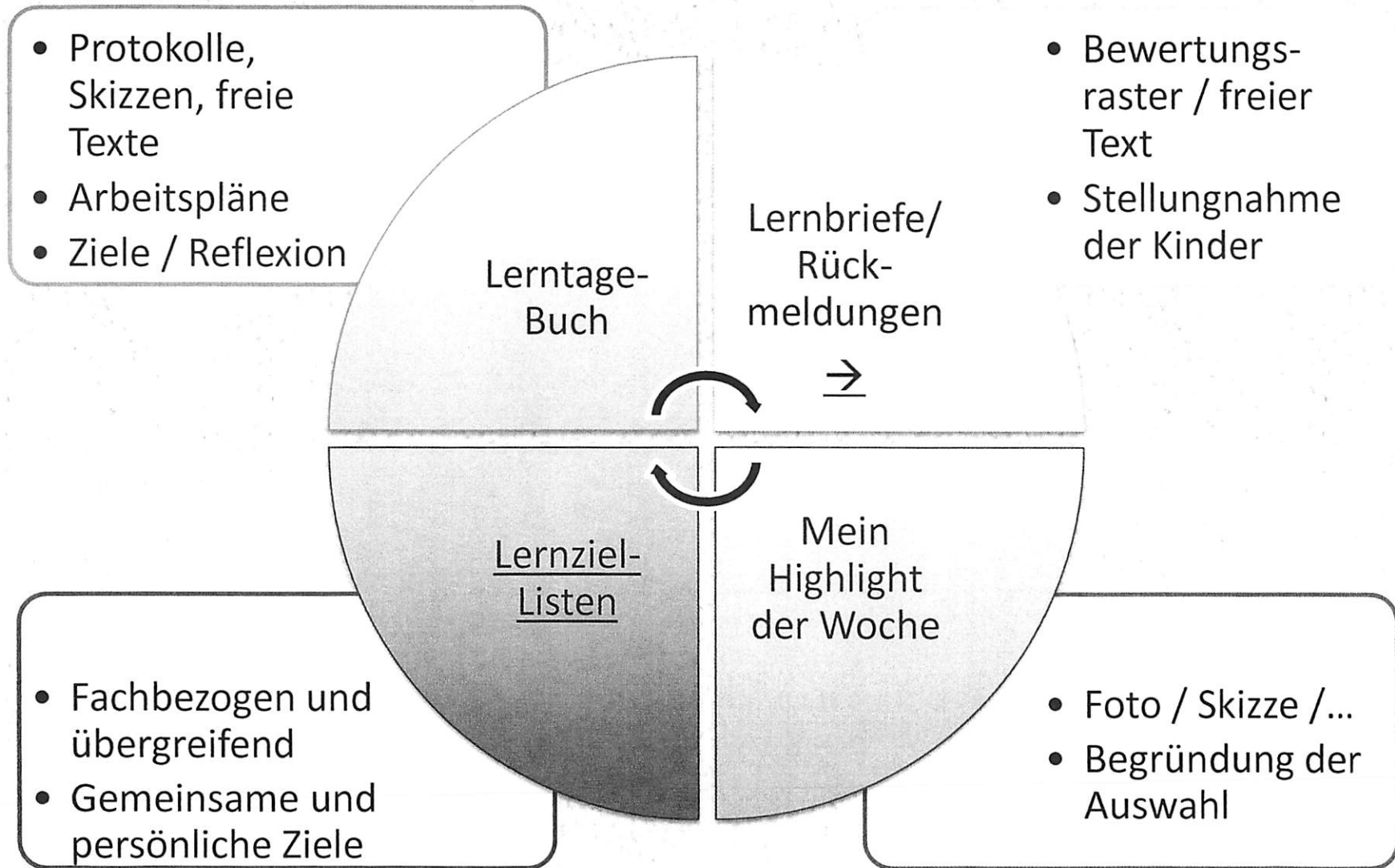
# BEURTEILUNG IM INDIVIDUALISIERENDEN UND DIFFERENZIERENDEN UNTERRICHT

- \* Beurteilung wird zur Lernprozessbegleitung (Faust-Siehl GSV)
- \* Ermutigungen. Nicht Zensuren. (Bambach)



- \* Kinder „beweisen“, was sie gelernt haben.
- \* Interessant wird, was und wie das Kind lernt.
- \* Coaching knüpft am Lernprozess der Kinder an und setzt ihn in Beziehung zu verbindlichen bzw. individuellen Lernziellisten.
- \* Individuelle Lernerfolge werden gewürdigt und wirken als Katalysator.
- \* Kinder erleben und trainieren ihre Selbstgestaltungskompetenz.

# VIelfalt der Leistungen der Kinder sammeln, Betrachten und bewerten





# FÖRDERPLANUNG MIT MINDMAPS

